

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	V
I. Einleitung	
1. Die Quellen zu einer Vorgeschichte der Medicin	3
II. Die Krankheit	
2. Das Wesen der Krankheit	9
3. Die Krankheit ist durch Dämonen bedingt	11
4. Das Aussehen der Krankheitsdämonen	13
5. Die Geister Verstorbener als Ursache der Krankheit	18
6. Dämonische Menschen als Ursache der Krankheit	19
7. Thiere im Körper als Ursache der Krankheit	21
8. Fremde Substanzen im Körper sind die Krankheit	23
9. Die Krankheit verursacht durch einen magischen Schuss	25
10. Die Krankheit entsteht als Strafe	27
11. Krankmachender Zauber	29
12. Krankheit entsteht durch Ortsveränderung oder Verlust von Körperbestandtheilen	36
13. Die Krankheit entsteht durch den Willen oder die gnädige Fügung der Gottheit	39
14. Sympathetische Uebertragung als Ursache der Krankheit	40
15. Böse Winde als Ursache der Krankheit	41
16. Natürliche Krankheitsursachen	42
17. Der böse Blick	43
18. Rückblick	44
III. Die Aerzte	
19. Die Medicin-Männer	47
20. Die sociale Stellung der Medicin-Männer	49
21. Uebernatürliche Fähigkeiten der Medicin-Männer	50

	Seite
22. Auffallendes Benehmen der Medicin-Männer.	52
23. Weibliche Aerzte.	52
24. Die Vertheilung der Medicin-Männer	53
25. Consultationen und gemeinsame ärztliche Behandlung	54
26. Brodneid.	55
27. Die Wohnung des Arztes	55
28. Aerztliche Honorare	56
29. Gefahren des ärztlichen Berufes	59
30. Verschiedene Arten der Medicin-Männer und die Specialisten	61
31. Das Hülfspersonal des Medicin-Mannes	66
32. Die Amtstracht	67
33. Die Beweggründe für das ärztliche Studium	75
34. Die Vorbereitung zum ärztlichen Studium	78
35. Das ärztliche Studium	79
36. Das ärztliche Examen und die Approbation	81
37. Der Eintritt in die Mide-Gesellschaft	83
38. Das kanonische Alter der Medicin-Männer	86
39. Die fachmännische Fortbildung approbirter Aerzte	87
40. Medicinische Lehrbücher	88
41. Rangstufen der Medicin-Männer	90
42. Krankheit und Lebensende des Medicin-Mannes	92
 IV. Die Diagnostik der Naturvölker 	
43. Erkennungsmittel der Diagnostik	93
44. Die Krankheitsnamen	95
45. Krankheits-Fetische und Amulete	96
46. Verbotszeichen	97
 V. Die Medicamente und ihre Anwendung 	
47. Die Medicinal-Drogen	103
48. Medicamentös behandelte Krankheiten	105
49. Die Beschaffung der Arzneimittel	108
50. Die Bereitung der Arzneimittel	109
51. Die Aufbewahrung der Arzneimittel	111
52. Die Züchtung der Arzneipflanzen	113
53. Das Einnehmen der Medicin	114
 VI. Die Arzneiverordnungslehre der Naturvölker 	
54. Abkochungen und Umschläge	117*
55. Einreibungen, Salben, Pflaster und Pulver	119
56. Abführmittel und Klystiere	120
57. Brechmittel	121
58. Inhalationen	123

	Seite
59. Einschlürfungen und Einträufelungen	123
60. Pillen	124
61. Die hautröthenden Mittel	124
62. Die Narcotica	125
63. Das Bepusten und Bespeien	127
64. Die Impfung	128
VII. Die Wasserkur	
65. Kalte Bäder	133
66. Warme Bäder und Trinkkuren	134
67. Schwitzkuren	135
68. Das Dampfbad	137
VIII. Massagekuren	
69. Die legitime Massage	145
70. Die versteckte Massage	146
IX. Verhaltensvorschriften für den Kranken	
71. Die Diät	151
72. Sonstiges Verhalten	154
X. Die übernatürliche Diagnose	
73. Laien diagnosticiren die Krankheit	159
74. Der Medicin-Mann stellt die Diagnose	161
75. Die Diagnose wird von Geistern gestellt	162
76. Prognose und Semiotik	167
XI. Die übernatürliche Krankenbehandlung	
77. Opfer und Gebet	171
78. Die Trommel als Handwerkszeug des Medicin-Mannes	173
79. Die Rassel und andere musikalische Instrumente als Handwerkszeug des Medicin-Mannes	178
80. Medicin-Sack und Medicin-Steine	180
81. Das Heraussaugen der Krankheit	183
82. Das Aufsuchen des Locus affectus	186
83. Das Herausnehmen der Krankheit	187
84. Der Exorcismus durch den Medicin-Mann	189
85. Das Ausräuchern der Krankheitsdämonen	191
86. Der Exorcismus durch übernatürliche Gehülfen	192
87. Das Fangen, Festbannen und Vernichten der Krankheitsdämonen	194
88. Das Bemalen und das Ummalen des Kranken	196

	Seite
89. Das Zurückholen der Seele oder des Schattens	200
90. Das Zurückbringen geraubter Körperteile	204
91. Die sympathetische Krankenbehandlung	205

XII. Einzelne Capitel der speciellen Pathologie und Therapie

92. Die Augenkrankheiten	209
93. Die Ohrenkrankheiten	212
94. Geisteskrankheiten und die Epilepsie	212

XIII. Die Gesundheitspflege und die Epidemien

95. Die private Gesundheitspflege	221
96. Die Amulette	225
97. Die öffentliche Gesundheitspflege	235
98. Der Schutz vor der Berührung mit den Inficirten	237
99. Die Unterbringung der ansteckenden Kranken	239
100. Die Versorgung der ansteckenden Kranken	241
101. Die Unterbringung der nicht ansteckenden Kranken	242
102. Das Schicksal der Schwerverkranken, Siechen und Krüppel	246
103. Die Flucht vor der Seuche	248
104. Die Grenzsperrre für die Seuche	250
105. Das Vertreiben der Epidemien	254
106. Die Todten	257
107. Die Assanirung der Wohnplätze	259

XIV. Die kleine Chirurgie

108. Das Blutsaugen	265
109. Das Scarificiren	267
110. Der Aderlass	268
111. Das Schröpfen	269
112. Die Ritual-Operationen	271
113. Kosmetische Operationen	272
114. Die Entfernung fremder Körper und die Behandlung der Abscesse	274
115. Die Zahnheilkunde	276

XV. Die grosse Chirurgie

116. Allgemeines	281
117. Die Wundbehandlung	282
118. Die Behandlung der Schusswunden	284
119. Die Blutstillung	285
120. Das Glühen	286

	Seite
121. Knochenbrüche und Verrenkungen	289
122. Der Krankentransport	291
123. Amputationen	292
124. Die Bruchschäden	294
125. Operationen an den männlichen Harn- und Geschlechtsorganen	296
126. Operationen am Halse und Trepanationen	299
127. Der Bauchschnitt oder die Laparotomien	305
—	
Schlusswort	309
Anhang I. Erklärung der Abbildungen	313
Anhang II. Verzeichniss der benutzten Schriften	335
Anhang III. Verzeichniss der geographischen und Völkernamen	345